

Perspektiven aus Europa

Dr. Iris Henseler-Unger

Internet Economy – Reflektiert:
Strategien für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft
Fachsymposium in Erinnerung an Arnold Picot
9. Juli 2018
Bayerische Akademie der Wissenschaften, München

European Communication Council Report: „Die Internet-Ökonomie“ Zehn Thesen von 1999

- (1) Die Digitalisierung der Wertschöpfung erfasst alle Bereiche der Wirtschaft.
- (2) Kritische Masse wird zum Schlüsselfaktor der vernetzten Wirtschaft.
- (3) Traditionelle Wertschöpfungsketten erodieren.
- (4) Der Kampf um Aufmerksamkeit wird zur entscheidenden Wettbewerbsarena.
- (5) Neue komplexe Wertschöpfungsnetze erfordern Wettbewerb und Kooperation.
- (6) Massenmärkte lassen sich durch Gleichzeitigkeit von Kostensenkungs- und Differenzierungsstrategie individualisieren.
- (7) Electronic Commerce wird zum Normalfall.
- (8) Digitalisierung erleichtert Produkt- und Preisdifferenzierung.
- (9) Bisherige Regulierungsmodelle werden obsolet.
- (10) Normalisierung bei der Börsenkapitalisierung führt zur Auslese bei den Internetfirmen.

European Communication Council Report: „Die Internet-Ökonomie“ Zehn Thesen von 1999

Damalige Aussagen fast prophetisch

Zusätzlich heute:

- Weiterhin hohe Dynamik der Geschäftsmodelle
- Europa hinter den USA und Asien
- 20 weltweit größte Internet Firmen: 11 in den USA, 9 in China
- Größte chinesische Firma Alibaba an sechster Stelle, 2013 nicht im Ranking
- Neun Firmen 2013 nicht im Ranking
- Marktwert:
 - 29.05.2013: 1.429 Mrd. Dollar
 - 29.05.2018: 5.788 Mrd. Dollar
- Wachstum über 300%

European Communication Council Report: „Die Internet-Ökonomie“

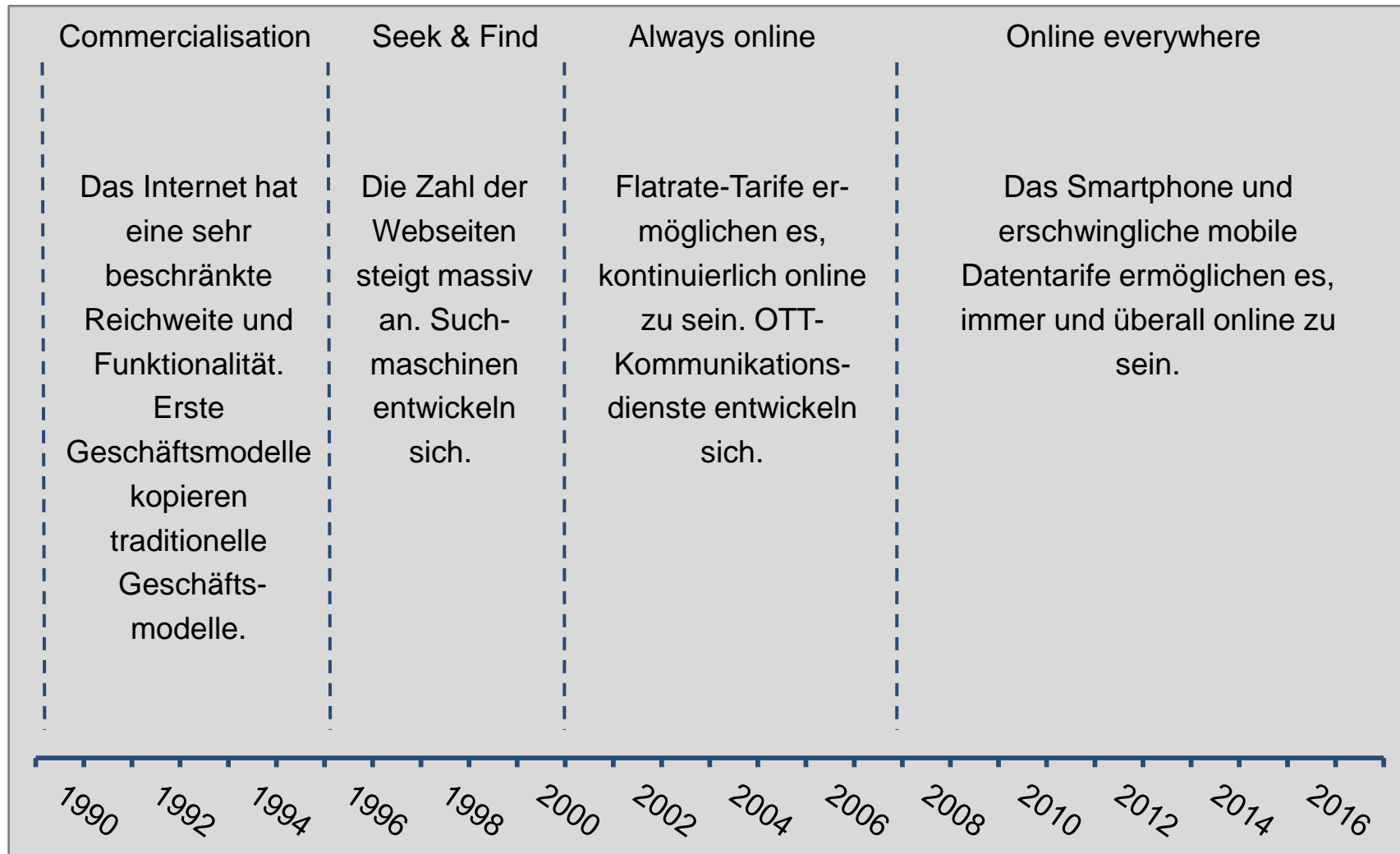
Zehn Thesen von 1999

Im Folgenden zu einzelnen Aspekten der zehn Thesen aus europäischer Sicht:

- Entwicklung des Internets
- Ausblick auf eine neue Welt der Gigabit-Gesellschaft 2025+
- Vor uns die steile Strecke des Wegs in die Gigabit-Welt

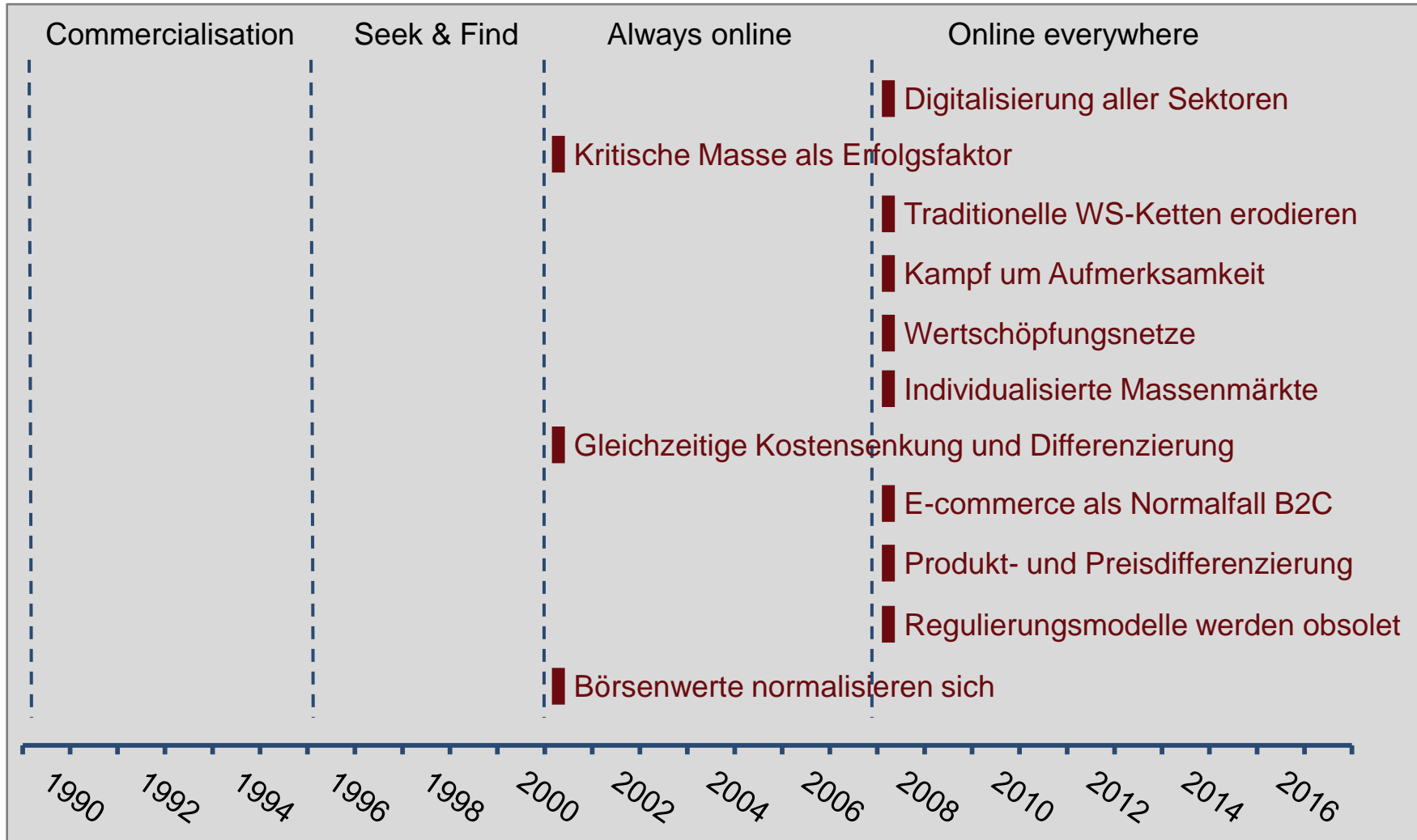
Entwicklung des Internets

Ein Blick zurück



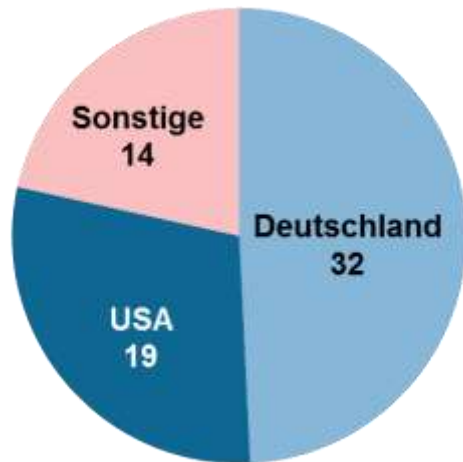
Quelle: Arnold, René, & Martin Waldburger. 2015. "The Economic Influence of Data and their Impact on Business Models." In Trends in Telecommunication Reform 2015 - Getting Ready for the Digital Economy, edited by ITU, 153-183. Geneva: International Telecommunication Union.

Ein Blick zurück



Quelle: Arnold, René, & Martin Waldburger. 2015. "The Economic Influence of Data and their Impact on Business Models." In Trends in Telecommunication Reform 2015 - Getting Ready for the Digital Economy, edited by ITU, 153-183. Geneva: International Telecommunication Union.
Zerdick, Christian et al. 1999. European Communication Council Report: Die Internet-Ökonomie - Strategien für die digitale Wirtschaft. Berlin.

Wo stehen wir heute?

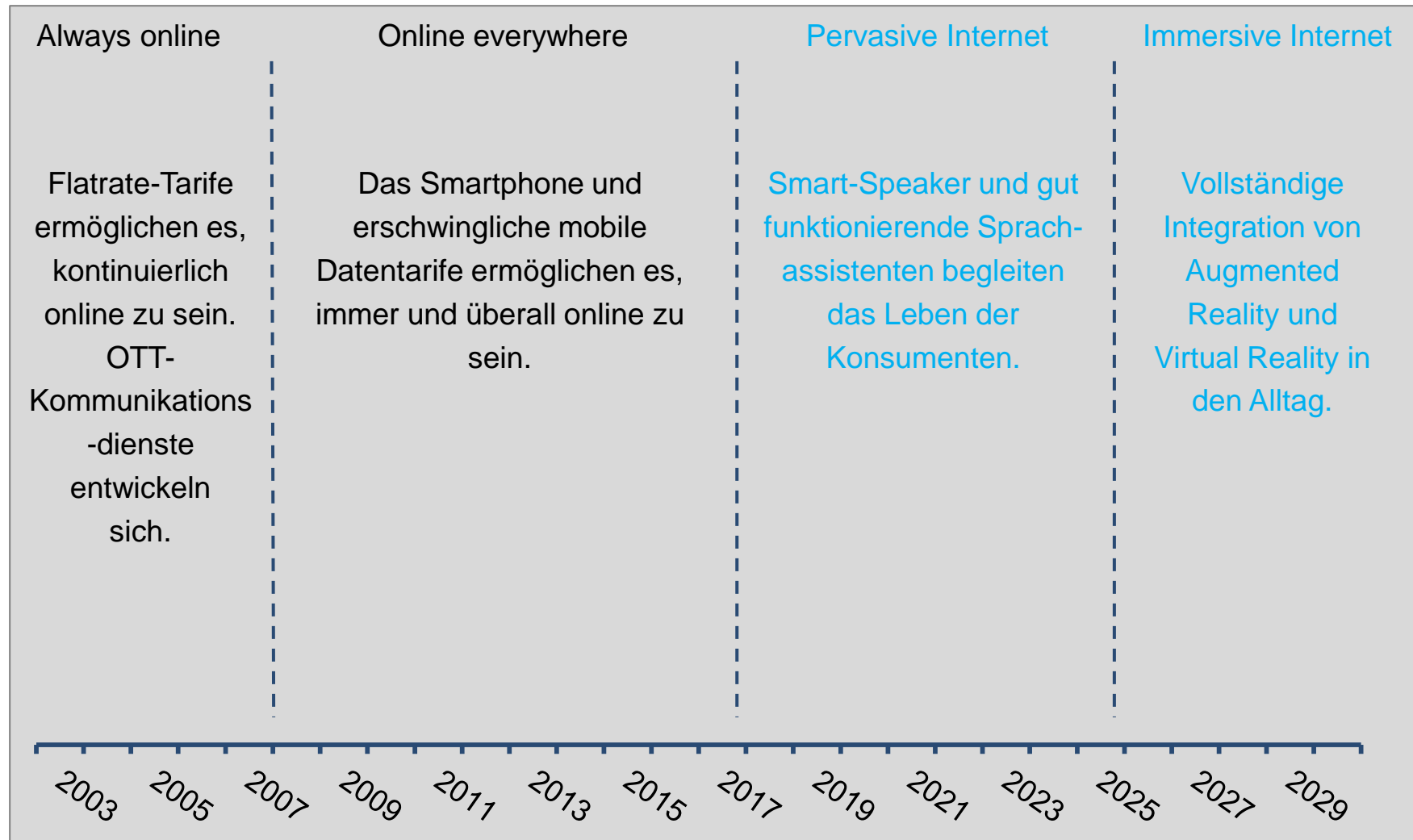


- Plattformgeschäftsmodelle sind extrem erfolgreich.
- Amerikanische Plattformen stellen zwar nicht die Mehrheit der erfolgreichen Plattformen in Deutschland, aber sie haben einen deutlich ausgeprägteren globalen Fokus.
- Gerade bei komplexen Dienstleistungen (z. B. Vergleichsportalen) gibt es zahlreiche nationale Champions in Europa.

| | Anzahl Beschäftigte in Tsd. | | Umsatz in Mrd. € | | Umsatz pro Mitarbeiter in Tsd € | |
|--------------------|--------------------------------|----------|---------------------|----------|------------------------------------|----------|
| | Deutschland | weltweit | Deutschland | weltweit | Deutschland | weltweit |
| Deutschland | 30 | 51 | 11,7 | 15,8 | 384 | 309 |
| USA | 24 | 493 | 18,6 | 290,8 | 772 | 590 |

Quelle: Arnold, René, Johanna Bott, Christian Hildebrandt, Saskja Schäfer, & Sebastian Tenbrock. 2016. Internet-basierte Plattformen und ihre Bedeutung in Deutschland. Bad Honnef: Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK). Bezugsjahr 2015.

Ein Blick nach vorn



Ausblick auf eine neue Welt der Gigabit-Gesellschaft 2025+

Gigabit-Gesellschaft 2025+

Frage: Künftige Rolle des **Wettbewerbsrechts** und der (europäischen) Art der **Regulierung?**

- Studie mit Blick nach vorne in eine reine Glasfaserwelt 2025+
- Flächendeckende Verfügbarkeit der Infrastrukturen
- Welt des IoT mit Vielfalt von Diensten, Applikationen....

Gigabit-Gesellschaft 2025+

| | SZENARIO 1 | SZENARIO 2 | SZENARIO 3 | SZENARIO 4 |
|--|---|--|--|---|
| | Digitale Transformation mit ausgeprägtem Infrastruktur- und Dienstewettbewerb | Digitale Transformation mit ausgeprägtem Dienstewettbewerb | Digitale Transformation mit Konzentrations-tendenzen | Verfehlte digitale Transformation |
| Infrastruktur: Wettbewerb/Anzahl der Infrastrukturen | Ausgeprägter Infrastrukturwettbewerb zwischen weitgehend unabhängigen Unternehmen und Infrastrukturen | Eine bzw. zwei leistungsfähige Infrastruktur(en) | Eine bzw. zwei leistungsfähige Infrastruktur(en) | Eine bzw. zwei leistungsfähige Infrastruktur(en) |
| Dienstangebot: Zugangsmöglichkeiten für Dritte | Starke Anreize für Kooperationen zur Steigerung der Netzauslastung | Zugangsmöglichkeiten für Dritte bestehen, Diskriminierung findet nicht statt | Zugangsmöglichkeiten für Dritte sind eingeschränkt, Diskriminierung findet statt | Marktabstottung, Zugangsmöglichkeiten für Dritte sind nicht gegeben |
| Angebotsvielfalt und Innovationsdruck | Ausgeprägte Angebotsvielfalt Hoher Innovationsdruck | Ausgeprägte Angebotsvielfalt Hoher Innovationsdruck | Eingeschränkte Angebotsvielfalt Mittlerer Innovationsdruck | Keine Angebotsvielfalt Geringer Innovationsdruck |
| Nachfrage: Digitalisierungsgrad und Nutzungsintensität | Hoher Digitalisierungsgrad und hohe Nutzungsintensität | Hoher Digitalisierungsgrad und hohe Nutzungsintensität | Mittlerer Digitalisierungsgrad und mittlere Nutzungsintensität | Geringer Digitalisierungsgrad und geringe Nutzungsintensität |

Gigabit-Gesellschaft 2025+

- Unwichtiger Werden des Infrastrukturwettbewerbs und damit der klassischen Telekommunikationsregulierung in Europa
- Zentrales Element der Gigabitwelt 2025+ Wettbewerb der Dienste, Anwendungen intelligente Vernetzung
- Damit deutlich höherer Stellenwert der horizontalen Regulierung in Europa, z. B.
 - Datenschutz
 - Datensicherheit
 - Verbraucherschutz
 - Zugang zu Diensten/Universaldienst
- Rolle der Netzneutralität vor dem Hintergrund technologischer Entwicklungen

Vor uns die steile Strecke des Wegs in die Gigabit-Welt

Vor uns die steile Strecke des Wegs in die Gigabit-Welt

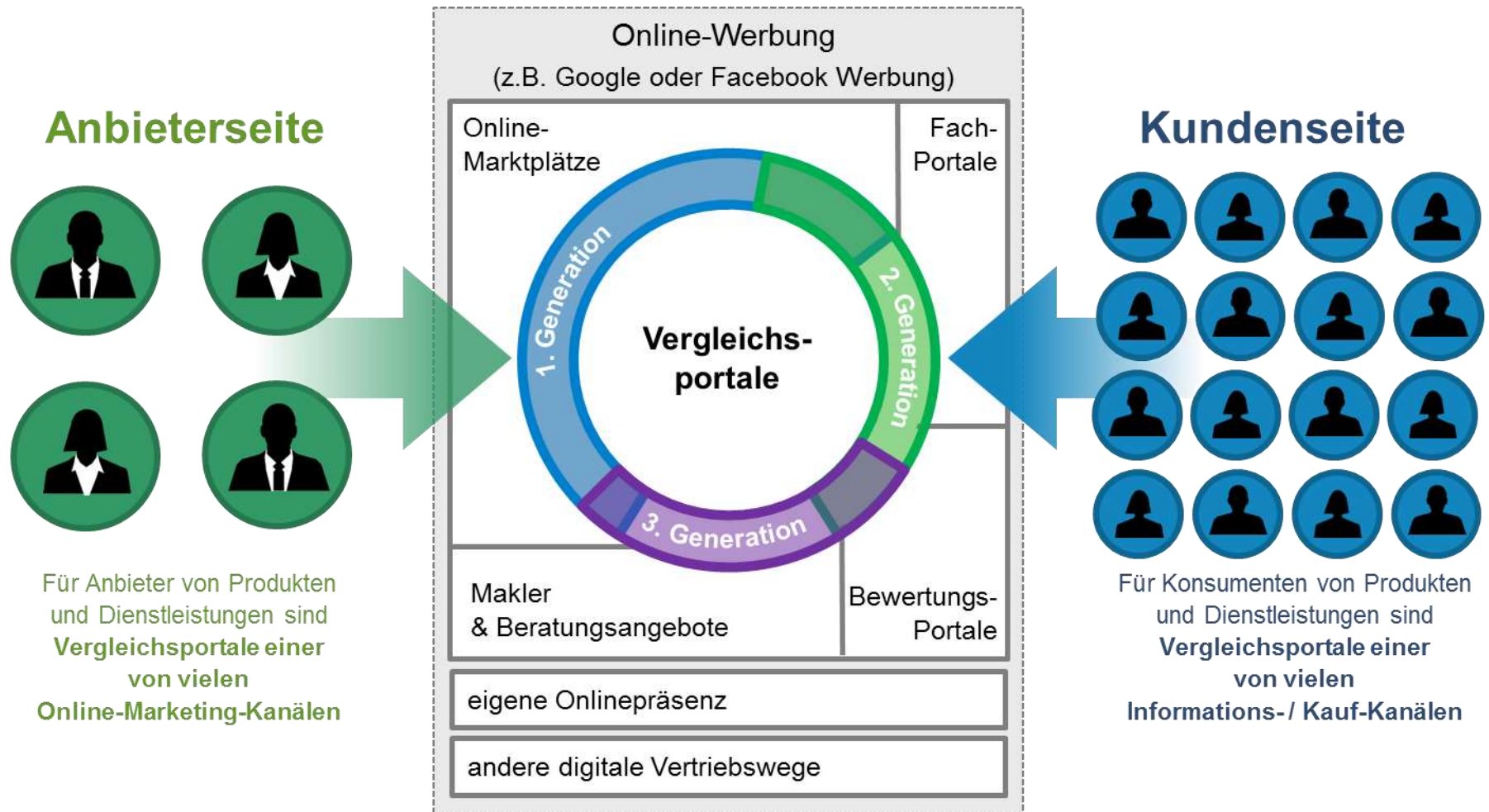
Vorbereitung Europas auf die Zukunft im Wettbewerbsrecht und der Regulierung?

Auf höheren Stellenwert der horizontalen Regulierung ?

- Reaktion auf bereits seit längerem existierende Geschäftsmodelle, z. B. durch neuen Europäischen Kommunikationsrechtsrahmen
- Geringe Geschwindigkeit, z. B. OTT in der Kommunikation
- Fokus der Reaktion auf die „großen Amerikaner“, z. B. in Urheberrechtsdebatte/ePrivacy
- Europäische Hürden für Big Data
- Zu wenig neue Ansätze
 - Z. B. Vergleichsportale

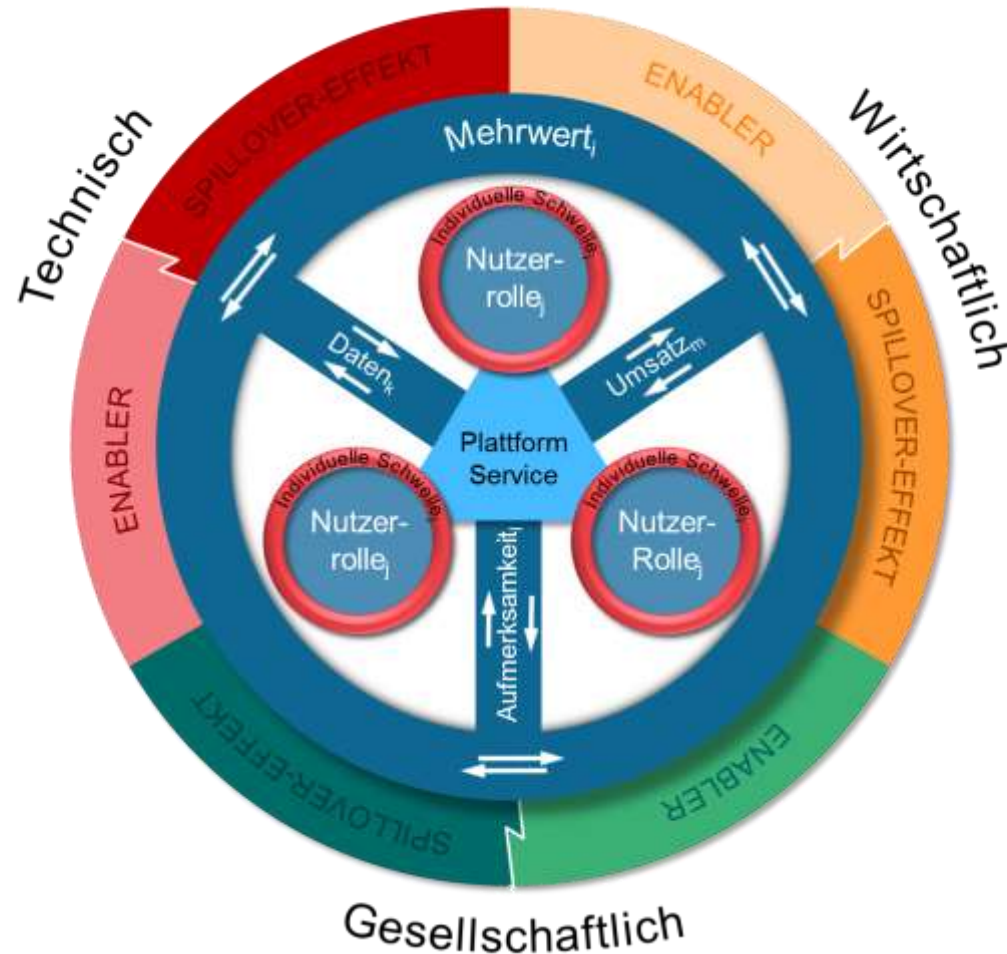
Traditionelle Konzepte greifen nicht mehr

Das Beispiel Vergleichsportale



Die Abgrenzung der einzelnen Online-Marketing-Kanäle fällt oft schwer.

Strukturiert Beobachten statt vorschnell Regulieren



Quelle: Arnold, René, Johanna Bott, Christian Hildebrandt, Saskja Schäfer, & Sebastian Tenbrock. 2016. Internet-basierte Plattformen und ihre Bedeutung in Deutschland. Bad Honnef: Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK). Bezugsjahr 2015.

Vor uns die steile Strecke des Wegs in die Gigabit-Welt

Europa und Deutschland mit vielen Initiativen unterwegs, aber zentrale Thesen von 1999 gelten verstärkt noch für die Zukunft:

Stupid, it is the economy!

Vor uns die steile Strecke des Wegs in die Gigabit-Welt

Vorbereitung Europas auf die Zukunft im Wettbewerbsrecht und der Regulierung?

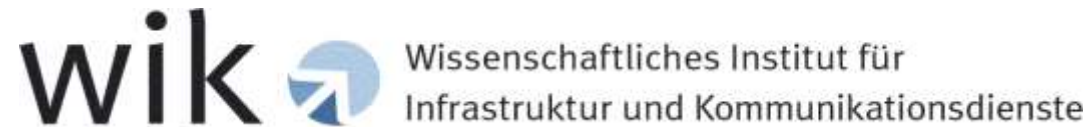
- Vorbereitung auf Industrie 4.0, d. h. industrielle Plattformen?
- Vorbereitung auf Smart Mobility, Smart Cities,...
- Vorbereitung auf AR, VR, KI...?
- Diskussion der Netzneutralität

Zunehmend Fragen von industriepolitischer Bedeutung, neben den Fragen der Konsumenten und Verbraucher

European Communication Council Report: „Die Internet-Ökonomie“ Zehn Thesen von 1999

- (1) Die Digitalisierung der Wertschöpfung erfasst alle Bereiche der Wirtschaft.
- (2) Kritische Masse wird zum Schlüsselfaktor der vernetzten Wirtschaft.
- (3) Traditionelle Wertschöpfungsketten erodieren.
- (4) Der Kampf um Aufmerksamkeit wird zur entscheidenden Wettbewerbsarena.
- (5) Neue komplexe Wertschöpfungsnetze erfordern Wettbewerb und Kooperation.
- (6) Massenmärkte lassen sich durch Gleichzeitigkeit von Kostensenkungs- und Differenzierungsstrategie individualisieren.
- (7) Electronic Commerce wird zum Normalfall.
- (8) Digitalisierung erleichtert Produkt- und Preisdifferenzierung.
- (9) Bisherige Regulierungsmodelle werden obsolet.
- (10) Normalisierung bei der Börsenkapitalisierung führt zur Auslese bei den Internetfirmen.

Quelle: Zerdick et al. (1999)



WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur
und Kommunikationsdienste GmbH
Postfach 2000
53588 Bad Honnef
Tel.: +49 2224-9225-0
Fax: +49 2224-9225-68
eMail: info@wik.org
www.wik.org